

26. Lektion.

Der Verkehr.

1. Einleitung Wir haben in den vorigen Stunden über den Handel gesprochen, gehen wir heute weiter zu den Beförderungsmitteln des Handels, zum Verkehr; denn zu seiner Entwicklung bedarf der Handel vor allem des Verkehrs, d. h. der Verkehrswege und der Verkehrsmittel.

Es giebt wohl kaum ein anderes Gebiet, auf dem eine Vergleichung des Sonst und Jetzt so sehr zu Gunsten der Gegenwart spricht, als das des Verkehrs. Selten denkt jemand heute daran, wie leicht und bequem uns das Reisen und das Versenden von Waren gemacht ist gegen früher; man nimmt es hin, als sei es selbstverständlich. Gerade das jetzige Verkehrswesen zeigt am schönsten, wie mächtig die Menschen werden, wenn sie zusammenwirken, wie großartige Hindernisse (Überbrückungen, Durchstiche ꝛ.) sie überwältigen können.

Tausend fleißige Hände regen

Helfend sich im munteren Bund — (Schiller.)

2. Lasttiere. Die ursprünglichsten Transportmittel sind wohl die Lasttiere gewesen. Die Wiege der heutigen Kultur, Aegypten und das Morgenland, zeichnet sich in dieser Beziehung noch heute aus. Wer wollte die Wüsten, von denen die einzelnen Länder desselben umgeben und durchsetzt sind, bereisen, wenn es nicht das Kamel, das Schiff der Wüste, gäbe! Das Kamel kann bei einer Belastung von 6—10 Zentnern täglich 6 Meilen zurücklegen, unbelastet bis zu 24 Meilen. Nenne andere Lasttiere! (Kanntier, Elephant [Pyrrhus, Hannibal] Lama, Esel, Maultier, Maulesel, Saumroß, Büffel.) — Sieh Beispiele aus der Geschichte an, in denen wir a) das Kamel, b) den Elephant, c) das Maultier ꝛ. als Lasttier verwendet sehen! In den Schlachten des Pyrrhus trug ein Elephant einen Turm mit 16 Mann Besatzung, welches Gewicht mag dies ungefähr gewesen sein? Was sind Saumrosse? — Woher kommt der Name?